

Hey

Gisbert zu Knyphausen

Hey, hey, alles ist ok.
Ich laufe gegen Wände und
rühr in meinem Tee.
Ich singe hey, hey, alles so wie immer,
Gedanken aus Beton
und es hängt Staub in meinem Zimmer.
Aber hey,
das ist schon ok so.
Das ist schon ok.
Das ist schon ok.

Hey, hey, bitte frag mich nicht warum.
Ich schüttele eure Hände
und dann dreh mich wieder um.
Lauf durch die Straßen dieser Stadt
und zähle die Löcher im Asphalt.
Es gibt noch soviel zu bedenken,
doch das ganze Denken macht mich alt.
Ich ziehe aus und ein und um und drum
kann ich mir sicher sein,
dass ich immer in Bewegung bin
und weniger allein.
Es lässt sich ausgezeichnet Leben
mit dunklen Schleiern vor dem Gesicht
und das, was sich nicht heben lässt,
das heb ich eben nicht und singe:

Hey
Alles ist ok.
Alles ist ok.
Alles ist ok.

Hey, hey, alles ist ok.
Wir führen unsere Kriege
und kugeln uns im Schnee.
Wir singen hey, hey, alles so wie immer.
Wir sind so gut wie weg,
und es liegt Staub in unseren Zimmern.
Aber hey,
das ist schon ok so.
Das ist schon ok.
Das ist schon ok so.

Hey, hey, alles ist ok.
Ich kratze an meiner Kopfhaut
und rühr in meinem Tee.
Ich singe hey, hey,
scheiß auf das weiße Blatt Papier.
Sobald ich wieder laufen kann,
lauf ich zurück zu dir
und singe:
Hey, ist alles ok?
Ist alles ok?
Ist alles ok bei dir?